Verträge zur Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil unterzeichnet

Der Zusammenarbeitsvertrag betreffend die Schulen zwischen den Gemeinden Buch, Hemishofen, Ramsen und Stein am Rhein ist rechtsverbindlich.

STEIN AM RHEIN Alle Gemeinden haben der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil bis September dieses Jahres zugestimmt.

Während den letzten Wochen wurden die organisatorischen Vorbereitungsarbeiten vertieft vorangetrieben. Nachdem allen Gemeindebeschlüssen Rechtskraft erwachsen ist und die Details geklärt sind, wurde jetzt der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Gemeinden Buch, Hemishofen, Ramsen und Stein am Rhein rechtsverbindlich unterzeichnet.

Präsidenten und Schreiber der Gemeinden Buch, Hemishofen, Ramsen und Stein am Rhein mit den Vertretern des Lenkungsausschusses Schulzusammenarbeit Ueli Böhni und Peter Wanner im Rathaus. Bild zvg

Damit ist ein starkes Zeichen in Richtung positive Zusammenarbeit unter den Gemeinden gesetzt. So können die geplante gemeinsam geführte Oberstufe aller vier Gemeinden mit Standort in Stein am Rhein sowie die Nutzung von Schulraum durch Stein am Rhein in Ramsen auf den Sommer nächsten Jahres wie geplant umgesetzt werden.

Die Schulbehörden und die Gemeinderäte beziehungsweise der Stadtrat schätzen sich glücklich, dass damit eine wichtige Etappe für die zukunftsorientierte Zusammenarbeit erreicht wurde. Die vorbereiteten wichtigen Bereiche wie zum Beispiel Mittagstisch in Stein am Rhein, einheitliche Bedingungen für den Übertritt aus den Primarschulen, Schülertransporte und die Zusammenführung der bisherigen Klassen werden jetzt sorgfältig in den Arbeitsgruppen mit der Projektleitung und der Schulleitung umgesetzt, damit die gemeinsame Oberstufe für den oberen Kantonsteil auf Sommer 2017 startbereit ist.

Für die Gemeinden Buch, Hemishofen, Ramsen und Stein am Rhein.

Ueli Böhni, Peter Wanner
Leistungsausschuss SoK

Weihnächtliches Singen unter der grossen Tanne

Alljährlich wiederholt sich in Stein am Rhein jeweils am Heiligen Abend eine schöne Tradition: Kurz nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche versammelt man sich unter der grossen Weihnachtstanne auf dem Rathausplatz, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Dabei stellte sich auch dieses Jahr wieder eine Delegation der Steiner Stadtmusik zur Verfügung, die mit dieser schönen Geste kurz vor Mitternacht erneut den besinnlichen Abend stimmungsvoll abzurunden vermochte. Bild Peter Spirig

Ein Wunderland im «Bachwiesen»

Im Alters- und Pflegeheim in Ramsen gab es eine ganz besondere Weihnachtsfeier.

RAMSEN Zeit ist das Wertvollste, was man einem Mitmenschen schenken kann. Diesen Wert haben vergangene Woche 60 Gäste umgesetzt und zusammen mit den 28 Bewohnerinnen und Bewohnern das gemeinsame Festmahl im Ramsemer «Bachwiesen» genossen.

Auf die «Crème brûlée von Epoisses au marc» mit einem Brioche folgten die gefüllten Poulet-Involtini vom heimischen Sätteli-Hof, begleitet von einem Griessgnocchi-Stern und einem weihnächtlich parfümierten Gemüsebouquet. Das Kürbiskern-Halbgefrorene mit Preiselbeeren und safranierten Boskoop-Stückli machte den kulinarischen Abschluss.

Heimreferentin verabschiedet

Mit «Winter Wonderland» von Doris Day und «Driving Home From Christmas» von Chris Rea zauberte Roger Jenny eine besinnliche Stimmung in den Raum. Bruder Hans Lenz, Franziskaner von der Insel Werd, und drei Postulanten erzählten mit Krippenfiguren die Weihnachtsgeschichte, was rasch alle Gäste in den Bann der Adventszeit zog. Verabschiedet wurde an der Feier die amtierende Gemeindepräsidentin und Heimreferentin, Eveline König Moser, die Ende Jahr ihr Amt übergibt.

«Den Grundstein», so Heimleiter und Gastgeber Patrick A. Reiter, «für den dringend nötigen Sanierungs- und Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheimes wurde vor Jahren von Eveline König Moser gelegt. Ihr haben wir es zu verdanken, dass die Planung heute auf einem sehr hohen Detailierungsstand ist und bei der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz und Zustimmung findet.» Als Dank für ihr grosses Engagement wurde ihr neben einer floralen Wertschätzung symbolisch der «Bachwiesen»-Grundstein überreicht. Er soll ihre Arbeit würdigen und sie immer an ihr wertvolles Wirken für das «Bachwiesen» erinnern. Traditionell endete der feierliche Weihnachts-Anlass mit der «Traumschiff-Parade» der Küchencrew und einem grossen Applaus. *(par)*